

Kurz notiert...

Verstärkung gesucht

Delbrück. Wegen der großen Nachfrage von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern sucht der Ambulante Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter weitere Ehrenamtliche für die Begleitung. Bei einem Informationsabend am Donnerstag, 8. November, um 18 Uhr im Johanneshaus am Kirchplatz stellen zwei Mitarbeiterinnen die Arbeit vor. Info: www.deutscherkinderhospizverein.de.

Jagdhörner erklingen

Delbrück. Zur traditionellen Hubertusmesse lädt der Hegering Delbrück am Sonntag, 4. November, um 19 Uhr ein. In der mit herbstlichen Waldpflanzen geschmückten Pfarrkirche St. Johannes Baptist Delbrück trägt neben den heimischen Bläsern unter Leitung von Hermann Hasse auch die Jagdhornbläsergruppe Altenautal zum Gottesdienst bei.

Senioren sind eingeladen

Westenholz. Das Jugendorchester der Musikfreunde Westenholz und die Westwood-Singers versprechen beste Unterhaltung beim Seniorennachmittag am Freitag, 9. November, ab 16 Uhr im Haus Lütkewitte. Dazu lädt die Schützenbruderschaft St. Joseph Westenholz ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt.

Modisches für die Frau

Westenholz. Schnäppchenjägerinnen aufgepasst: Ein Second-Hand-Basar für Damenkleidung findet am Samstag, 10. November im Sport- und Begegnungszentrum Westenholz statt. Von 12 bis 15 Uhr gibt es eine große Auswahl gut erhaltener Mode zu günstigen Preisen.



Techniker Heiko Siemer (v.l.), Zahnärztin Dr. Melanie Höhle mit Schwerpunkt Kieferorthopädie und Kieferorthopäde Dr. Joachim Höhle sorgen mit ihrer Neukonstruktion für den richtigen Biss. Besonders an der „Distal-Flash“ ist ihre Variante der Rückschub-Doppelplatte. Foto: DSA/Wüseke



Eine Weltneuheit made in Delbrück

Mit Biss: Herausnehmbare Zahnsperre greift in weltweite Therapielücke

Delbrück (cw). Dr. Joachim Höhle ist ein echter Tüftler: Mit der Entwicklung der kleinsten Bibel und des kleinsten zahnärztlichen Bohrers landete er im Guinnessbuch der Rekorde. Eine Zahnsperre, die in eine weltweite Therapielücke greift, ist Dr. Höhles neuester Coup. Sie reguliert vorspringende Kiefer auch über das Kindesalter hinaus.

Es ist bereits die zweite in der Praxis von Dr. Joachim Höhle und Dr. Melanie Höhle entwickelte Zahnsperre. Sie hilft speziell beim Wachstum eines vorgelagerten Unterkiefers. Bislang konnte diese Fehlstellung nur bis zum neunten Lebensjahr effektiv behandelt werden – die Neuentwicklung verspricht eine Korrektur bis zu einem Alter von 18 Jahren. Die Apparatur besteht aus einer Oberkiefer- und einer Unterkieferplatte, die über zwei teleskopierende Federstege miteinander verbunden sind.

Die Federkraft lässt sich beidseitig beliebig einstellen und bewirkt, dass das Oberkieferwachstum gefördert und das Unterkieferwachstum gehemmt wird. Frau Dr. Höhle, die ihren Ehemann bei der Umsetzung der Zahnsperre unterstützte, erklärt: „Es geht darum, eine aufwendige und schmerzhaftes Gesichtsoption zu vermeiden. Je früher die Behandlung beginnt, desto größer die Chance, dass dieses Ziel erreicht wird.“ Die Neukonstruktion mit dem Namen „Distal Flash“ greift in ei-

ne weltweite Therapielücke. „Allerdings gibt es bislang erst wenige Behandlungsfälle, neun an der Zahl. Auch wenn die Ergebnisse vielversprechend aussehen, ist es für Euphorie noch zu früh“, betont Dr. Höhle. Die Kollegen vom Fach waren jedenfalls sehr interessiert, als der Kieferorthopäde aus Delbrück auf einer Fachtagung seine herausnehmbare Spange vorstellte. – Dr. Höhle konnte bereits Nachfragen von Ärzten aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland verzeichnen.

Wir gratulieren!

Stefan Peitz (Foto) von der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Bentfeld ist neuer Bezirks-Schützenkönig des Bezirksverbandes Büren. Beim Bezirkskönigsschießen in Esentho erreichte er 27 von 30 möglichen Ringen – ebenso



wie Ulrich Rüsing aus Verne. Beide sind beim Bundesschützenfest in Geseke im September 2013 schießberechtigt. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bezirkspräsident Martin Göke aus Boke. Foto: DSA/Brucksch



Der neue Landeskönig des Westfälischen Schützenbundes kommt aus Sudhagen: Beim Wettbewerb zum Westfälischen

Schützenfest in Stadtlohn erzielte Kreiskönig Burkhard Sandheinrich (Foto) das beste Ergebnis aus 20 Schuss. Der 41-jährige Schießmeister der St.-Heinrich-Bruderschaft war zum dritten Mal teilnahmeberechtigt. Foto: DSA/Brunnert